

# Was füttern wir im Winter?



**Natürliches Futter** ist im Herbst Winter nicht mehr so reich vorhanden, als im Frühling oder Sommer. Bis Mitte oder Ende Oktober, heuer im Jahr 2020 gibt es noch bis Ende November Blätter, Stauden und Gras, selbst hier in voralpiner Lage in Gloggnitz.

Um den Fehler vom Jänner 2020 (siehe Newsletter Jänner 2, „Pestizide im Salat“) nicht nochmals zu begehen, greifen wir – wie jedes Jahr

im Übrigen – auf regionales oder einheimisches Obst und Gemüse, bis auf ein paar wenige Ausnahmen, zu.

Wir füttern:

- Äpfel
- Karotten
- Sellerieknolle
- Blau- und Weisskraut  
(muss angewöhnt werden, zuerst mit wenig beginnen und dann steigern)
- Blätter von den Bäumen die halbwegs grün herunterkommen
- Stauden wie Goldrute, die bis Herbst und Winter ihre Blätter behält
- Himbeerblätter, sind bis Mitte November zumeist noch vorhanden
- Brombeerblätter, gibt es den ganzen Winter über
- ... weiteres siehe 2. Seite





- Kürbis (z.B. Butternuss oder Hokaido, usw.)
- Rosenblätter und -blüten, Rosengewächse sind nicht giftig können ganzjährig angeboten werden, behalten teilweise die Blätter
- Leinsamen
- Sonnenblumenkerne (auch mit der Schale)
- Hafer im Sprelz (wie Haferflocken aber natürlich)
- Fichte und Tannenzweige zum Nagen,

Nadeln werden auch gefressen, kann man füttern (Eibe ist giftig).

- Haselnuss zum Nagen
- Brennnessel, im Herbst frisch (sonst angewelkt), weil die Schweinchen fressen zuerst nur die Stiele, später auch die Blätter. Brennnessel überlebt zunächst sogar den ersten leichten Frost, ist der größte einheimische Vitamin-C Lieferant (höheren Vitamingehalt als die Kiwi), kann auch getrocknet gegeben werden.
- Fallweise Bambus (kein Glücksbambus)
- Import: Orange und Mandarine (ohne Schale)
- Import fallweise: Zucchini (wird geschält, weil gespritzt)

Wir wünschen gutes Gelingen und viel Spaß  
mit unseren Sunview-Meeris !!!